

Schweizerische technische Zusammenarbeit  
mit Tanzania

---

I. UEBERSICHT

- 1) Gesamte finanzielle Aufwendungen für Tanzania aus den Rahmenkrediten für technische Zusammenarbeit bis 20.3.69

Fr.s. 2'893'000.-

- 2) Experten :

Total : 7

davon jetzt im Einsatz : 4

- 3) Freiwillige :

Total:6

davon im Einsatz:2

- 4) Stipendien :

1 (Technikum, 1962-64)

- 5) Wichtigste Projekte :

Landwirtschaftliche Beratung in Songea, Abteilung für Pathologie an der Universität Dar-es-Salaam, Ausbildungsprojekte der Missionen.

II. WICHTIGE ALLGEMEINASPEKTE UND PROBLEME

Tanzania ist kein eigentliches Schwerpunktland der schweizerischen technischen Zusammenarbeit. Wir haben aber ein Interesse an der Zusammenarbeit mit Tanzania infolge der verhältnismässig zahlreichen Schweizerkolonie (Missionen und Sisal- und Kaffeeplantagen) und infolge der Wirtschafts- und Sozialpolitik Tanzanias.

Besondere Beachtung verdienen im Zusammenhang mit der technischen Zusammenarbeit die vom Präsidenten geförderte Erziehungspolitik und die Bestrebungen zur landwirtschaftlichen Entwicklung, die beide auf die Prinzipien der "Arusha Declaration" (siehe Beilage) beruhen : Bewusst dem Lande angepasster Sozialismus, schrittweise Entwicklung aus eigenen Kräften.

Der Erziehungspolitik liegt das Bestreben zu Grunde, die Schüler auf ihre spätere landwirtschaftliche Tätigkeit vorzubereiten, die Ausbildung möglichst aus eigenen Mitteln zu bestreiten und auch die Schüler zu dieser Einstellung heranzuziehen ("education for self-reliance"). Im Entwicklungsplan für Tanzania wird der Ausbildung grosse Bedeutung zugemessen.

Die Entwicklung der Landwirtschaft steht im Vordergrund der Bestrebungen, wobei das Genossenschaftswesen, wie es auch im Songea-Projekt angewandt wird, bewusst gefördert wird.

Die technische Zusammenarbeit Schweiz-Tanzania hat gegenwärtig keine grösseren Schwierigkeiten zu überwinden. Die Anpassung der Experten und Freiwilligen an die besonderen Umstände des Landes und ihre Eingliederung in das tanzanische Leben wird für den Erfolg ihrer Tätigkeit weiterhin von Bedeutung sein. Die Schweiz legt auch grossen Wert auf die Regional-Entwicklung von Ost-Afrika.

### III. PROJEKTE

#### 1. Bundesprojekte

##### a) Landwirtschaftliche Beratung im Songea-Distrikt

##### Bewilligte Bundeskredite :

Total Fr. 760'000.- (Experten, Transportmittel und Demonstrationsmaterial)

- 3 -

Ziel :

Landwirtschaftliche Beratung von Landwirt-Gruppen, die sich zur "Ruvuma Development Association", RDA, (Genossenschaftsdörfer mit Kibbutz-Charakter) und zur Vereinigung der "Mwungano-Farmers" (Vereinigung zur Förderung der Landwirtschaft) zusammengeschlossen haben.

Methode :

regelmässige Besuche der Dörfer und Vorführungen durch die Experten, wobei einzelne aktive Landwirt-Gruppen besonders berücksichtigt werden, periodische Zusammenkünfte der Vertreter der Landwirt-Gruppen.

Experten :

1966-1968 : Herr R. Pasquier; jetzt im Einsatz: Herr J.-L. Fallet, Ing. agr., und Herren K. Studer, G. Monsch und H. Eicher, landwirtschaftliche Techniker.

Freiwillige :

Herr und Frau Butty

Probleme :

Welche Art von Vereinigung, "RDA" oder "Mwungano Farmers", hat die grössten Erfolgchancen ? Bis zu welchem Stadium sind Ochsen den Traktoren vorzuziehen ? Ueberwindung der Reibungen zwischen RDA-Leitung und Mission von Peramiho.

b) Mission einer Hauswirtschaftslehrerin (Frl. L. Huber 1963-64)Bewilligter Kredit :

Fr. 52'000.-

Ziel :

Ausbildung von weiblichen Lehrkräften für Hauswirtschaftsschulen und für "Community-Development Centres".

c) Mission eines Französisch Lehrers (Herr R. Mathys, 1964-65)Bewilligter Kredit :

Fr. 58'000.-

Ziel : Ausbildung von Französisch Lehrern,  
Moshi Secondary School

2. Projekte privater Organisationena) Abteilung für Pathologie an der Universität Dar-es-SalaamVerantwortliche Institution :

Basler Stiftung für Entwicklungshilfe (finanzielle Mittel grösstenteils durch Chemische Industrie bereitgestellt).

Bewilligter Bundeskredit :

Fr. 1'200'000.- (Totalkosten : Fr. 2'700'000.-;  
betrifft Bau und Ausrüstung)

Ziel : a) Ergänzung der medizinischen Fakultät, um das vollständige Medizinstudium in Dar-es-Salaam zu ermöglichen;  
b) Laboratorien für die Spitäler Tanzanias.

Umfasst : Institut für pathologische Anatomie,  
Zentrallaboratorium für klinische Chemie  
Blutbank und Installationen für Bluttransfusionen.

Stand : Die Bauarbeiten sind in Ausführung (Bauleiter : Herr Hausser)

Bemerkungen und Probleme :

Erstrebt wird eine Zusammenarbeit mit den schweizerischen Universitäten; die Abteilung soll für unsere Universitäten eine Aussenstation werden, in der wissenschaftliche Untersuchungen im Interesse von Tanzania und anderen Ostafrikanischen Ländern durchgeführt werden.

- 5 -

Die Regierung Tanzanias möchte dem Nordtrakt ein zusätzliches Geschoss beifügen.

b) Sozialzentrum Ndanda (Provinz Mtwara)

Verantwortliche Institution :

Benediktiner Missionare, Uznach

Beanspruchter Bundeskredit :

Fr. 234'000.- (betrifft Bauten und Ausrüstung)

Aufgabe des Zentrums :

Ausbildung von sozialen Entwicklungshelfern (Männer und Frauen) für die landwirtschaftliche Bevölkerung der Provinz durch 14-tägige bis einjährige Kurse (Hauswirtschaft, Krankenpflege, Genossenschaft, Gruppenleitung, usw.). Das Zentrum wurde 1967 von Präsident J. Nyerere eröffnet.

c) Landwirtschaftliche Genossenschaft "Ulanga Trading Union"  
Kwiro (Distrikt Mahenge)

Verantwortliche Institution :

Schweizerische Kapuzinerprovinz; in Tanzania "Ulanga Trading Union".

Bewilligter Bundeskredit :

Fr. 85'000.- (2 private Experte für 3 Jahre, Kaufmann, Landwirt, und Ausrüstung).

Ziel der "Ulanga Trading Union" :

Versorgung der Bevölkerung mit den wichtigsten Bedarfsgütern und in Zukunft Annahme der landwirtschaftlichen Produkte der 350 Mitglieder der Genossenschaft.

Die Durchführung des Projektes ist im Anlaufstadium.

d) Landwirtschaftsschule Ndanda

Verantwortliche Institution :

Benediktiner Missionare Uznach

Beanspruchter Kredit (1963-64) :

Fr. 128'000.- (Ausrüstung)

Ziel : Ausbildung von jungen Landwirten

3. Projekte in Prüfung

a) Lehrerseminar in Songea

Verantwortliche Institution :

Benediktiner Missionare in Uznach

Beantragter Kredit :

Fr. 540'000.-

( Totalkosten für Bau und Einrichtung : Fr. 4'730'000.-)

Ziel : Die Schule soll nach dem Ausbau 400-500 Schülern Platz für eine zweijährige Lehrerausbildung bieten.

Bemerkung: Gegenwärtig sind 2 schweizer Missionare am Seminar als Lehrer tätig.

b) Aktion zur Bekämpfung der Tuberkulose in Ulangadistrikt

Verantwortliche Institution :

Schweizerische Vereinigung gegen die Tuberkulose

Beantragter Kredit :

Fr. 250'000.-

Ziel : Schutzimpfungen, Erfassen der TB-Kranken und Behandlung der Kranken; Ausbildung von Personal.

#### IV. DIE ZUKUNFT UNSERER TÄTIGKEIT IN TANZANIA

Unsere Beiträge an der Entwicklung von Tanzania werden in den nächsten Jahren wahrscheinlich in der gleichen Grössenordnung bleiben, wobei auch weiterhin die gleichen Gebiete (Landwirtschaft, Ausbildung, Gesundheit) berücksichtigt werden, möglicherweise auch Tourismus.

Projekte, welche die regionale Entwicklung Ost-Afrikas fördern können, werden bevorzugt. Weiterhin werden auch die Ausbildungsprojekte der Missionen unterstützt werden.